

[14371.] **En-bloc-Verkauf**  
von Vorräthen illustrirter Stahlstich-  
werke aus den letzten Jahren, zu billigen  
Partiepreisen, gegen baar. Reflectenten  
belieben ihre Adresse unter G. Nr. 600. an  
die Exped. d. Bl. einzusenden.

[14372.] Ein hiesiger Künstler, Schüler Fried-  
rich Preller's, welcher sich mit Vorliebe dem  
Illustriren von Büchern ic. widmet, wünscht  
sich in ausgedehnterer Weise, wie bisher, diesem  
Kunstzweige zu widmen. Derselbe übernimmt  
auch gern die Uebertragung fremder Zeichnungen  
auf Holz, Stein oder Metall. Ich bin sehr  
gern bereit, etwaige Anfragen oder Aufträge zu  
vermitteln.

H. Böblau in Weimar.

[14373.] **Einladung**  
zur **Betheiligung bei dem Actien-Verein**  
der  
**Leipziger Papierfabrik zu Nossen.**  
Capital: 300,000  $\mathfrak{r}$  in 3000 Stück Actien  
zu 100  $\mathfrak{r}$  Nominalwerth.

Die Unterzeichneten laden das Publicum  
hiermit zur Betheiligung an einem Actienver-  
eine ein, welcher, abgesehen von dem aner-  
kannt günstigen und gewinnreichen Gegen-  
stände überhaupt, vor den meisten anderen  
Unternehmungen den Vortheil hat, dass eine  
neugebaute, im besten Gange befindliche  
Papiertabrik, welche bereits guten Gewinn  
trägt, offerirt wird, und der Hauptzweck,  
nach dem Erwerb derselben, die sachge-  
mässe Erweiterung des Unternehmens ist.  
Die beste Wasserkraft, welche in Sachsen zu  
haben ist, die Mulde, bringt den wohlfeilsten  
Betrieb und die geringen Arbeitslöhne in der  
bevölkerten Gegend, stellen eine vortheilhafte  
Production, gegenüber anderen ähnlichen Eta-  
blissements, in Aussicht. Alles Andere besagt  
der ausgegebene Prospect, welcher bei den  
Zeichnungsstellen unentgeltlich zu haben ist.

Genaue Taxe, Risse und Kostenanschläge  
liegen zur Einsicht eines jeden Zeichnungs-  
lustigen bei

Herrn **Heinrich Pückert** in Leipzig  
bereit, der Zeichnungen der Actien entgegen-  
nimmt. Ausserdem kann gezeichnet werden bei  
Herrn **C. B. Eisentraut** in Dresden — dem  
**Deutschen Verkehr** in Frankfurt a. M. —  
Herrn **Platho & Wolff** in Berlin — Herrn  
**Carl Schwabe** in Döbeln — Herrn **Ed. Glass**  
in Gera.

Um denjenigen, welche sich bei dem Un-  
ternehmen betheiligen wollen, nicht unnützer  
Weise auf längere Zeit als nöthig den vollen  
Betrag der ersten Einzahlung zu entziehen,  
haben wir Betheiligungsscheine, mit nur Fünf  
Thaler Anzahlung, zur Unterzeichnung aus-  
gegeben.

Leipzig und Döbeln, im September 1858.

Das **Begründungs-Comité:**

**Dr. Carl Heyner**, auf Alt-Scherbitz, Rit-  
terguts- und Fabrikbesitzer.  
**Karl Heubel**, Buchhändler (Firma: Rein-  
sche Buchhandlung) in Leipzig.  
**A. W. Volkmann**, Rechtsanwalt daselbst.  
**Gustav Schwabe**, Bankier in Döbeln.  
**Daniel Beck**, Fabrikant daselbst.

[14374.] Ein Mann von allgemeiner wissenschaft-  
lichen Bildung, Mitglied der polytechnischen Ge-  
sellschaft in Berlin, erbietet sich zu Ueberset-  
zungen aus dem Französischen, Englischen, Ita-  
lienischen und Spanischen. Speciell vertraut  
mit der Technologie, den bildenden Künsten und  
mit den Naturwissenschaften, würde er vorzugs-  
weise aus diesen Gebieten zu übersetzen wünschen.

Offerten werden erbeten durch **Wiegandt & Grieben** in Berlin.

[14375.] Ein von einem der ersten Kalligraphen  
Deutschlands in Hefen herausgegebenes Schreib-  
werk, das binnen wenigen Wochen die Presse  
verlässt, dessen Einführung in vielen Schulen  
bereits garantirt ist und das von den höchsten  
Schulbehörden, auf deren Veranlassung solches  
herausgegeben wird, empfohlen wird, soll von  
dem Verleger, da es sich zu der Richtung seines  
übrigen Verlags nicht eignet, mit sämtlichen  
Steinen sofort verkauft werden. Junge Ver-  
lagsbuchhändler können sich mit geringem Ca-  
pital hiermit eine sichere Rente begründen, da  
der Absatz hiervon ein nachhaltiger ist. Gef.  
Offerten unter P. R. durch die Exped. d. Bl.

[14376.] **Zu wirksamen Inseraten**

empfehle ich den in meinem Verlage täglich  
erscheinenden

**Grazer Telegraf,**  
Auflage 4000.

Dieses Blatt ist jetzt das gelesenste in  
ganz Steiermark, und ist namentlich in Graz  
in jedem Hause zu finden. Für die Petitzeile  
oder deren Raum berechne ich 1  $\mathfrak{R}$ .

4500 Anzeigen mit Beifügung meiner Firma  
verbreite ich, nach vorheriger Einsendung  
eines Probe-Expl., mit diesem Blatte gratis.

**Carl Mühlfeith** in Graz.

[14377.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir die

**Allgemeine Gerichtszeitung für das Kö-  
nigreich Sachsen und die Großherzog-  
lich und Herzoglich sächsischen Länder.**

Für die durchlaufende Petitzeile berechnen wir  
2  $\mathfrak{R}$ .

Leipzig.

**Voigt & Günther.**

[14378.] Eine Steindruckpresse, deren Druck-  
fläche 24/30 beträgt, welche im vorigen Jahre  
von G. Sigl in Berlin und Wien neu erbaut  
und vollständig tabellos ist, soll unter Garantie  
mit und ohne Berrichtung zum Dampfbetriebe  
sofort verkauft werden. Offerten unter L. O.  
durch die Exped. d. Bl.

**Börse in Leipzig, am 1. October 1858.**

Wechsel.		Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	1/2 k. S.	—	143 1/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	1/2 k. S.	—	102 7/8
Berlin pr. 100 $\mathfrak{r}$ Pr. Crt. . . . .	1/2 k. S.	—	99 7/8
Bremen pr. 100 $\mathfrak{r}$ Lsdr. à 5 $\mathfrak{r}$	1/2 k. S.	109 3/4	—
Breslau pr. 100 $\mathfrak{r}$ Pr. Crt. . . . .	1/2 k. S.	—	99 7/8
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	1/2 k. S.	—	57 7/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	1/2 k. S.	150 1/2	—
London pr. 1 Pf. St. . . . .	7 Tagel. 2 Mt.	—	—
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	1/2 k. S.	—	80 3/4
Wien pr. 100 fl. in 20 fl. Fuss	1/2 k. S.	—	100 5/8
	3 Mt.	—	99 3/4
<b>Sorten.</b>			
Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/4 $\mathfrak{r}$ )			9.5
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.			—
Augustd'or à 5 $\mathfrak{r}$ pr. Stück Agio pr. Ct.			—
Pr. Friedrichsd'or " " " d <sup>o</sup> .			—
And. ausl. Louisd'or " " " d <sup>o</sup> .			9 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück			5.14
Holländ. Duc. à 3 $\mathfrak{r}$ . . . Agio pr. Ct.			5 1/2
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .			5 1/2
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d <sup>o</sup> .			—
Idem 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .			100 3/4
Idem 10 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .			100
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .			458 1/2
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .			29 2/3
Wiener Banknoten . . . . .			100 3/4
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 $\mathfrak{r}$ . . .			99 3/4
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)			99 1/4

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-  
nere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10  $\mathfrak{r}$   
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von  
Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha,  
3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die  
Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Ro-  
stock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Rechtsfälle. — Miscellen. — Anzeigebrett Nr. 14280—14378. — Börse in Leipzig, am 1. October 1858.

Anonyme 14283. 14285—86. 14358. 14361—63. 14367. 14371. 14374—75. 14378.	Heiser & C. 14301. Fangel & S. 14307. 14335. Baensch in L. 14284. Wasse 14366. Begründungs-Comité d. Pp. g. Papierfabr. zu Nossen 14373. Vergemann 14295. Böblau 14372. Brockhaus 14333. 14345. 14368. Buchh. Evangel. 14324. Burow 14281. Gredner 14336. Dannhelmer 14291. Deistung 14354. Deminicus 14300. am Ende 14344. Fischer 14342. Fischer in G. 14312.	Heischer, F. 14302. Gärtner 14282. Gierup 14330. Hoar 14314. Goldstein in B. 14321. Gräfe & H. in L. 14318. Hacndel 14311. Heintze 14369. Hinstorff in L. 14327. Hirt 14288. 14309. 14352. Homann 14348. Huber in F. 14303. Janke 14365. Jowien 14287. Junge 14331. Kaiser in B. 14359. Kantig in G. 14322. Kemm, S. in D. 14325. 14356. Klindfiel 14350. Kling 14357. 14360. Köhler jr. in D. 14304.	Kollmann in L. 14296. Kuhlmeß 14337. Kuranda 14364. Kymmel 14346. Ledmann in D. 14332. Leop 14317. Levsohn in G. 14315. Marcus in B. 14341. Mayer, G. in L. 14308. Meyer in L. 14370. Meyri 14340. Mühlfeith 14376. Mühlmann 14294. Muraardt 14292. Rehler & R. 14305. Reumann-Gartmann 14347. Nicolai 14293. 14297—98. Roiel 14339. Rohy & G. 14328. Polatfel 14319. Reclam sen. 14323.	Roeder in B. 14340. Schaeffer in Berl. 14280. Schmitz in G. 14326. Senbold 14299. Springer 14289. Stiller in R. 14316. Tauschnig, W. 14290. Tremendt 14310. Türk 14343. Villaret 14313. Voigt & G. 14377. Waldow in S. 14338. Weber & C. 14353. Williams & R. 14351. Winter, G. F., in L. 14355. Wohlf 14320. Wurster & G. 14306. Wury 14329. v. Zubern 14334. Zander in D. 14281.
--	--	---	--	---

